

## Ewa Partum

### Biographie

- 1945 geboren in Grodzisk Mazowiecki bei Warschau/Polen  
1963 Abitur in Lodz  
Danach Studium an der Staatlichen Kunsthochschule in Lodz.  
Programm nach Wladyslaw Strzeminski.  
Absolventin der Fakultät Malerei an der Kunstakademie in  
Warschau.
- 1965 Erste Konzept-Art Arbeiten  
seit 1969 Vertreterin der Konzept-Art in Polen. Es entstehen zahlreiche  
künstlerische Installationen als linguistische Arbeiten, Aktionen  
und Installationen auf sprachlicher Ebene, um eine neue Sprache  
der Kunst zu finden, dies innerhalb und außerhalb der Galerien.  
Ewa Partum erschafft eine Meta-Poesie in Form von Verschütten  
und Zerstreuen der Buchstaben als nicht existierende oder  
existierende Texte der Literaturgeschichte, u.a. Goethe, Camus,  
Joyce, Proust.  
Es entstehen Konzeptinstallationen, zum Beispiel "Frühstück im  
Freien" nach E. Manet. Entwicklung einer neuen Kunstsprache,  
die Identifikation der Form führt zur Übersetzung in den Inhalt, die  
gebrauchte Form wird zum Inhalt.
- 1970 Diplom, Magister der Kunst  
1972-1977 Leitung einer der wichtigsten Autoren-Galerien "ADRES", in Lodz.  
Erste Privatgalerie in Polen.
- seit 1974 entstehen Arbeiten zum Thema Feminismus, vom Subjekt zum  
Kunstobjekt, der eigene Körper wird zum Kunstobjekt.
- 1984 Auszeichnung für den Wettbewerb "Überwindung der Mauer  
durch Bemalung der Mauer", Haus am Checkpoint Charlie, Berlin

*Ewa Partum lebt und arbeitet seit 1983 in Berlin*

## **Ausstellungen, Installationen und Performances in Auswahl**

- seit 1970 Teilnahme an internationalen Gruppenausstellungen, u.a. in Kanada, USA, Frankreich, Uruguay, Brasilien, Schweden, Japan, Argentinien, Belgien, Niederlande, Deutschland, Italien, Schweiz, Spanien, Polen
- 1972 Kunstmuseum, Lodz
- 1983 Galerie Wewerka, Berlin (Katalog)
- 1985 Frauenmuseum Bonn
- 1990 Kunstmuseum Düsseldorf  
Kampnagelfabrik Hamburg
- 1991 Wissenschaftszentrum Bonn-Bad Godesberg
- 1992 Museum Vostell Malpartida, Malpartida de Cáceres, Spanien
- 1993 Polnisches Kulturinstitut, Berlin
- 1997 "aussage pur", Installation am Kurfürstendamm und in der Fasanenstraße Berlin-Charlottenburg
- 2000 "art diary ", Galerie Fine Art Rafael Vostell
- 2001 Einzelausstellung im Badischen Kunstverein (Monographie)